



WAS BLEIBT

— VOM —

Bio
Garten
Eder

Nachnutzung
der OÖ Landesgartenschau 2019
Aigen-Schlögl



Internorm

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

ENERGIE AG
Oberösterreich

SPARKASSE
Mühlviertel-West



Der achtsame Umgang mit Lebensmittel, Ressourcen und Menschen



Im Bio.Garten.Eden war der Blick fürs Ganze wesentlich:
Die OÖ Landesgartenschau 2019 hat sich zum Ziel gesetzt,
die Menschen zu sensibilisieren, wie weit Nachhaltigkeit
und Bio-Qualität im Garten – und vor allem bei einer
Großveranstaltung – möglich ist.

Als erste Landesgartenschau mit Bio-Zertifikat im
landwirtschaftlichen Bereich ist es in Aigen-Schlögl gelungen,
nicht nur optisch sondern auch inhaltlich zu überzeugen
und so auch neue, jüngere Zielgruppen anzusprechen.

WAS BLEIBT VOM BIO.GARTEN.EDEN

Bio
Garten
Eden

bis mindestens 2024:

Der Stiftsteich – zu 100%

dient als Zugang und Veranstaltungsfläche für die Stiftsbrauerei und steht im Winter den Eisschützen und SchlittschuhläuferInnen zur Verfügung.

Der Stiftergarten – zu 100%

bleibt frei zugänglich für die Bevölkerung.

Der Schöpfungsgarten – zu 100%

für Meditationen, Seminare und zum entsleunigenden Spaziergang.

Der Bio-Kreislauf – zu 100%

wird in den Schulbetrieb der Bioschule Schlägl integriert.

Die Schlägler Terrassen – zu 100%

stehen mit allen Spiel- und Freizeiflächen der Bevölkerung zur Verfügung. Die Gemeinschaftsgärten und Permakulturgärten werden weiter bewirtschaftet.

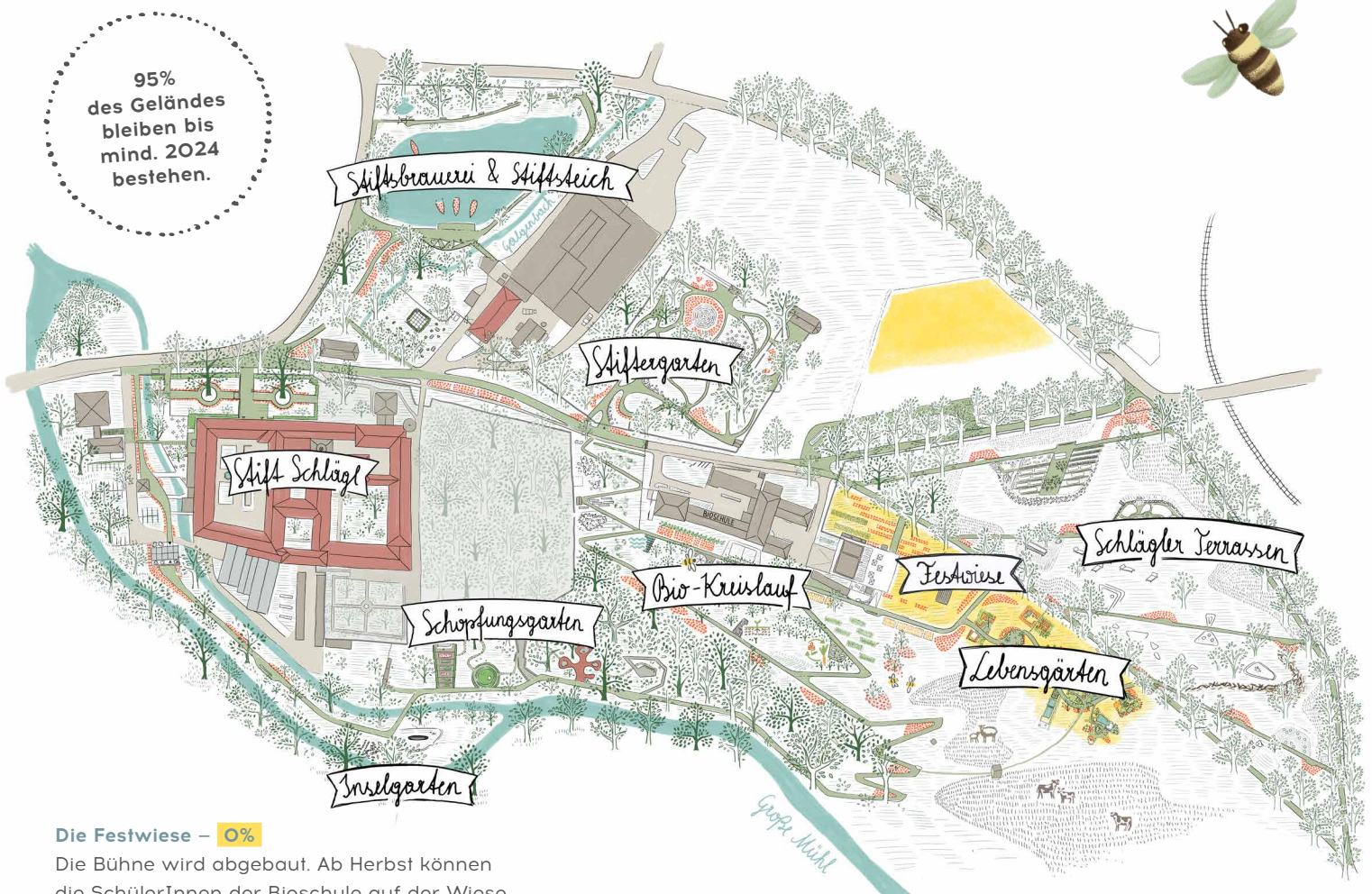
Das Wegenetz – zu 100%

bleibt rund um das Stift Schlägl, die Bioschule und die Schlägler Terrassen erhalten und lädt zum Spazieren ein.

Die Blühflächen – zu 65%

bleiben bestehen: Auf 4000 von 6000 m² werden weiter bunte Blumen blühen.

95%
des Geländes
bleiben bis
mind. 2024
bestehen.



Die Festwiese – 0%

Die Bühne wird abgebaut. Ab Herbst können die SchülerInnen der Bioschule auf der Wiese wieder Fußball spielen.

Die Lebensgärten – 0%

der Garten- und Landschaftsbaubetriebe werden abgebaut und das Feld steht wieder den Bauern zur Verfügung.

Der befestigte Parkplatz – zu 50%

bleibt für die Bioschule und Veranstaltungen im Ort bestehen. Die restlichen Flächen auf den Wiesen werden wieder anderwärtig genutzt.

FAZIT



der OÖ Landesgartenschau 2019
in Aigen-Schlögl

Nicht nur die Optik, auch der Inhalt zählt:

Mit „Wussten Sie, dass“-Tafeln, Expertenrat(d) und Ideen-Postkarten wurde viel Wissenswertes transportiert. Experten wurden von Anfang an in die Planung einbezogen.

Nachhaltigkeit in der Gelände- und Pflanzplanung ist möglich: Mit durchdachtem Konzept, standortangepassten Pflanzen und langfristiger Nutzung der Blühflächen.

Bio im Garten ist (auch bei einer Großveranstaltung) möglich: Die Wissensgärten zeigten anschaulich den Grad der Nachhaltigkeit. Die OÖ Landesgartenschau 2019 ist die erste mit Bio-Zertifikat im landwirtschaftlichen Bereich.

Interessante Themen aus der Region brachten viele Besucher: Jede Woche präsentierte sich eine Gemeinde aus dem Bezirk. Das Rahmenprogramm mit über 700 Veranstaltungen wurde abwechslungsreich und übersichtlich in saisonale Schwerpunktwochen gegliedert.

Florale Schätze statt traditionelle Blumenschau: Die Ausstellungen der Floristinnen wurden an die Schwerpunktwochen angepasst und stellten die kreative Verwendung natürlicher und nachhaltiger Materialien in den Vordergrund.

Weitere Infos auf www.biogarteneden.at